

Einladung zum Tag der offenen Tür - Förderlehrerinstitut Bayreuth

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern - Abt. I Bayreuth

Di 07.11.2023 11:58

An:Realschulen alle <Realschulen_alle@schulen.bayern.de>; Wirtschaftsschulen alle <Wirtschaftsschulenalle@schulen.bayern.de>; Mittelschulen alle <Mittelschulenalle@schulen.bayern.de>;

2 Anlagen (1 MB)

FöL_informationsflyer.pdf; Einladungsplakat TdoT 2023 Variante 1.pdf;

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unser Staatsinstitut bildet seit über 50 Jahren Förderlehrerinnen und Förderlehrer in Bayreuth aus. Förderlehrerinnen und Förderlehrer sind hochqualifizierte Fachkräfte, die an Grund-, Mittel- und Förderschulen eingesetzt werden, um dort Schüler in ihrer ganzheitlichen Entwicklung bestmöglich individuell zu unterstützen. Mindestvoraussetzung für die Ausbildung ist ein mittlerer Schulabschluss. Gerade für die Absolventen Ihrer Schule stellt die Förderlehrerausbildung deshalb eine attraktive berufliche Perspektive dar. So können die Studierenden neben ihrer Ausbildung, die ihnen Zugang zur gehobenen Beamtenlaufbahn eröffnet, an unserem Staatsinstitut auch die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Anmeldeschluss für das kommende Ausbildungsjahr 2024/25 ist der **15. Dezember 2023**.

Eine gute Gelegenheit, unser Staatsinstitut näher kennenzulernen und einen Einblick in die Ausbildung zu erhalten, bietet dabei unser Tag der offenen Tür am **Samstag, den 18. November 2023** am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden – neben vielen weiteren Informationsangeboten über die Ausbildung – zwei zentrale Vorträge über die Ausbildung und das Berufsbild der Förderlehrkraft statt (Hörsaal 2, **10.30** und **12.30 Uhr**).

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung bzw. unserer Homepage (www.foerderlehrer.info).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den beigefügten Informationsflyer sowie die Einladung an interessierte Schülerinnen und Schüler Ihrer Abschlussklassen weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heribert Engelhardt
Leiter des Staatsinstituts